



Das sind die Lesestars der Sterntalerschule: Jetzt warten höhere Aufgaben.

Foto: Kammermeier

Sterntalerschule hat ihre beiden Lesestars gewählt

Jeder der liest, ist ein Gewinner

Dietzenbach (tsk) – Die Sterntalerschule hat in der vergangenen Woche aus sechs Schülern, die sich bei den Viertklässlern als beste Vorleser erwiesen haben, zwei „Lesestars“ ausgewählt. Eine Jury, bestehend aus der Schulleitung, einer Lesebeauftragten und drei Lesementorinnen hatte entschieden. Die beiden ausgewählten „Lesestars“ werden Anfang nächsten Jahres an dem von der Stiftung Sparkasse Langen-Seligenstadt initiierten Vorlesewettbewerb teilnehmen. An dem Wettbewerb können alle Schüler der vierten Klassen der Grundschulen

in Dietzenbach und weiteren Städten des Kreises Offenbach mitmachen. Es winkt für die zwei Schulsieger eine Urkunde und ein Bücherscheck über 100 Euro für die Klassenbibliothek plus Einladung zum Vorlese-Finale. Im Finale erhalten die Gewinner neben Urkunden einen Bücherscheck in Höhe von 200 Euro für die Schulbibliothek. In die Endrunde gelangten an der Sterntalerschule zunächst Aisha Afzal, Bilal El Hasnaoui, Mohamed Arbib, Muaz Götürmen, Hira Arslan, sowie Romaysaa Kaddouri.

„Bei uns gibt es sechs Gewinner“, sagte Schulleiter Jochen Schepp als er Romaysaa von der Klasse 4c zu ihrem ersten Platz und Muaz von der Klasse 4b zu seinem zweiten Platz gratulierte. Zuvor hatte Mohamed ihn gefragt, warum es denn nicht möglich sei, dass jeder gewinnen könne. „Jeder der heute vorgelesen hat, ist ein Gewinner. Überhaupt: Jeder, der liest ist ein Gewinner! Schließlich ist Lesen der Schlüssel für erfolgreiches Lernen und eine gute Zukunft!“, erklärte Schepp dem Schüler.

Lesebeauftragte Suanne Glatz berichtete, dass die Schule sowohl im Jahr 2012, als auch 2014 den Schulscheid für sich verbuchen konnte. Lesebeauftragte Jana Martens freute sich, dass die Schüler mit so einer Begeisterung an dem Wettbewerb teilgenommen hatten. „Zum ersten Mal wurde die Entscheidung über die beiden Schulsieger durch unseren Schulleiter per Lautsprecher in die Klassenräume übertragen, sodass alle Kinder Bescheid wussten, wer unsere Schule nun im Vorlese-Finale vertritt“, erzählte sie.